

Vertragsgestaltung in der Film- und Fernsehbranche

Filmproduktion und Filmlizenzhandel – Grundlagen



Bei der Produktion und Verwertung von Filmen sind verschiedenste Verträge mit unterschiedlichen Parteien zu schließen: Die Rechte an dem Stoff eines Films sind zu erwerben und ein Autor mit der Erstellung eines Drehbuchs zu beauftragen. Gleichzeitig muss der Produzent mit seinen Partnern und Investoren Vereinbarungen z. B. zur Erlösverteilung treffen. Zudem ist in Verwertungsverträgen mit den Vertriebspartnern die Übertragung der Nutzungsrechte mit ihren jeweiligen Konditionen festzulegen.

Zahlreiche geplatze Produktionen und Streitigkeiten bei der Auswertung beweisen, dass es leichtsinnig ist, sich im Ernstfall auf das anfänglich gute Einvernehmen der Vertragspartner zu verlassen. Rechtssicherheit und ökonomischer Erfolg sind nur mit gut strukturierten und vollständigen Verträgen möglich.

SEMINARZIEL

Das Seminar vermittelt die juristischen Grundkenntnisse zur Vertragsgestaltung bei Filmproduktionen und im Filmlizenzhandel. Anhand von Musterverträgen erhalten die Teilnehmer einen Überblick über die wichtigsten Filmverträge, z. B. den Koproduktionsvertrag. Zudem wirft das Seminar einen Blick auf wirtschaftliche Zusammenhänge der Filmproduktion und übliche Vergütungs- und Erlösregelungen.

THEMEN

- Options- und Verfilmungsvertrag/Stoffrechtevertrag
 - Umfang der zu erwerbenden Herstellungs- und Auswertungsrechte (Rechtekatalog)
 - Vergütungsregelungen
 - Remake- und Fortsetzungsrechte
- (Drehbuch-)Entwicklungsvertrag: Zusammenarbeit mehrerer Autoren
- Koproduktionsvertrag
 - Mitbestimmungs- und Letztentscheidungsrechte
 - Regelungen zur Erlösverteilung und Erlösabrechnung
 - Budget und Überschreitungsrisiko
- Auftragsproduktionsvertrag: Entscheidungsrechte des Auftraggebers
- Verleihvertrag
 - Minimumgarantie
 - Verleihvorkosten, Verleihprovision
 - Produzentenkorridor
- Videolizenzvertrag
 - Örtliche, zeitliche und inhaltliche Begrenzungen
 - Rechtgarantien und Rechteverteidigung
- Video on Demand, Internet

METHODEN

Referat, Diskussion, Erläuterungen anhand von Musterverträgen und Fallbeispielen.

ZIELGRUPPE

Alle, die an der Produktion und Verwertung von Filmen beteiligt sind und mit den genannten Verträgen befasst sind, insbesondere Produzenten, Lizenzhändler, Verleiher, Videovertriebe, Mitarbeiter von Fernsehsendern, Rechtsanwälte.



Seminarleitung:
Dr. Thomas Glückstein, Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht, Lausen Rechtsanwälte

Termin: 08.10.2020
Tagungsort: in München
Teilnehmer: 15
Preis: € 595,-
Seminar-Nr.: 190088